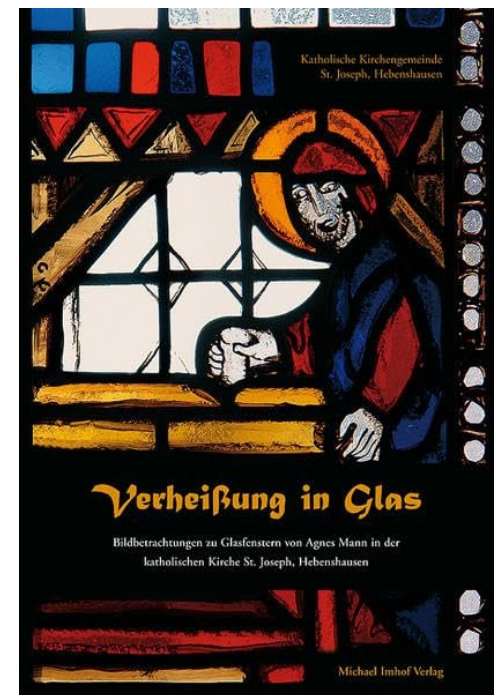


Agnes Mann • Lebensdaten

- 1907 geboren am 4. Oktober in Paderborn
- 1914–25 Besuch des Lyzeums. Reifeprüfung
- 1926–27 Schülerin der privaten Malschule von Johannes Carp. Meisterschülerin der Düsseldorfer Akademie
- 1931–35 „Haustochter“ in Berlin. Mitglied der „Reichskammer der Bildenden Künste“
- 1935 Übersiedlung in die Rhön
- 1937 Heirat mit dem Schriftsteller Josef Humer
- 1939–43 Krankenschwester im Kriegseinsatz in Polen und Russland. Großes Krankenpflege Examen in Weimar
- 1943–44 Heimkehr in die Rhön mit schwersten Kriegsleiden
- 1945 Tod des Ehemannes am 5. Januar. Einsatz in der Landwirtschaft und kunstgewerbliche Tätigkeit
- 1949 Ende des Jahres Anschluss an den „Künstlerbund Fulda“. Erste Ausstellungen
- 1954 Ermutigungen zum Kunststudium beim Katholikentag in Fulda
- 1954 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Freiburg/Breisgau; Malklasse Prof. Adolf Strübe
- 1955–58 Wechsel zur Werkkunstschule Krefeld, Studium der Grundlagen bei Prof. Gerhard Kadow sowie Glasmalerei und Mosaik bei Prof. Gustav Fünders. Abschluss als Meisterschülerin. Danach vielseitige künstlerische Tätigkeit im abgelegenen Poppenhausen/Rhön, unterbrochen von mehreren Studienreisen
- 1994 gestorben Anfang des Jahres



Christof Steinert:
Verheissung im Glas –
Bildbetrachtungen zu
Glasfenstern von Agnes
Mann in der katholischen
Kirche St. Joseph,
Hebenshausen • Michael
Imhoff Verlag, ISBN-13:
9783865680983